

## **Pressemitteilung**

### **B. Braun Ambulantes Herzzentrum Kassel unter neuer Leitung**

**Dr. med. Thomas Dietze und PD Dr. med. Christoph Jensen wollen das Leistungsspektrum weiter ausbauen**

Das B. Braun Ambulante Herzzentrum Kassel (AHZ) hat eine neue ärztliche Leitung: Dr. med. Thomas Dietze und PD Dr. med. Christoph Jensen werden sich diese Aufgabe ab sofort teilen. Sie lösen Dr. Andreas Utech ab, der die Leitung aus Altersgründen abgegeben hat. Er wird seinen Nachfolgern auch weiterhin beratend zur Seite stehen.

Dr. med. Thomas Dietze, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, gehört seit 2018 zum Team des B. Braun Ambulanten Herzzentrums Kassel. Er ist Experte für die Behandlung von Herzrhythmusstörungen, zudem verfügt er über die Zusatzqualifikation Spezielle Rhythmologie. Besondere Schwerpunkte sind hierbei elektrophysiologische Untersuchungen, wie zum Beispiel die kathetergeführte Therapie von Vorhofflimmern sowie die Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren. Dr. med. Thomas Dietze, Jahrgang 1968, hat in Marburg/Lahn studiert und ist mittlerweile seit über 22 Jahren in Kassel tätig. Dort hat er auch die Zusatzqualifikation für Interventionelle Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) erlangt.

PD Dr. Christoph Jensen, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin, ist seit Dezember 2020 im Ambulanten Herzzentrum tätig. Der 44-Jährige hat in Berlin studiert und seine Ausbildung in der Schweiz, Amerika und Deutschland abgeschlossen. Seine Schwerpunkte sind Interventionelle Kardiologie, insbesondere die Herzkatheter-Untersuchungen über die Arm-Arterie und die minimal-invasive Klappentherapie, zum Beispiel TAVI. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Bildgebung des Herzens mit Magnetresonanztomographie und Computertomographie. Jensen verfügt über die Zusatzqualifikationen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in diesen Bereichen.

„Wir freuen uns, auf der guten Arbeit der drei Gründer des Ambulanten Herzzentrums Kassel aufbauen zu können und das Leistungsspektrum weiter auszubauen“, sagen Dr. Thomas Dietze und Dr. Christoph Jensen. So werden künftig moderne Verfahren der Herz-Bildgebung - Computertomografie (CT) und Magnetresonanztomografie (MRT) - in der Diagnostik zum Einsatz kommen. Auch minimalinvasive Herzklappeneingriffe, zum Beispiel die Implantation von Aortenklappenprothesen (TAVI), werden in Zukunft angeboten.